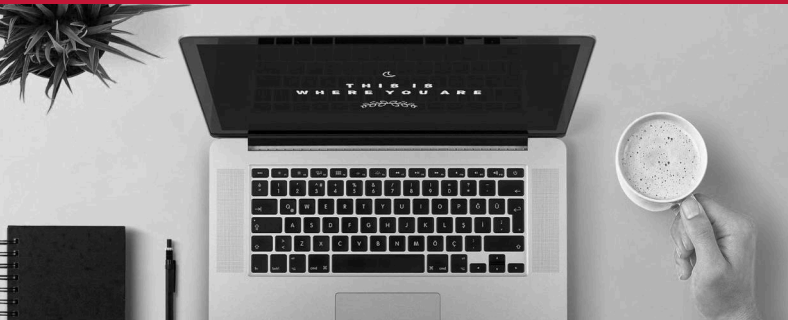


Umgang mit Weiterverlagerungen und Dienstleister-Konzentrationen unter DORA



Banken-Praxis-Seminar · 4 CPE-Punkte

- Aufsichtskonformer und risikoadäquater Umgang mit Weiterverlagerungen und Outsourcing-Konzentrationsrisiken
- Geeignetheitsprüfung des Sub-Dienstleisters gemäß DORA
- Wesentlichkeitsbeurteilung/Risikoanalyse bei Weiterverlagerung
- Herausforderungen bei (wesentlichen) Weiterverlagerungen an IKT-Dienstleister und Cloud-Service-Provider
- Identifizierung, Steuerung und Überwachung von (Konzentrations-)Risiken bei Auslagerungen im ZAM

Direkt anwendbare
Praxistipps und
Umsetzungshinweise!

Referent



Carsten Hoeschel
Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG
Eschborn

Programm

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse AG · 9:00–12:00 Uhr

Aufsichtskonforme und risikoadäquate Steuerung von (wesentlichen) Weiterverlagerungen gemäß DORA – Umgang mit Konzentrationsrisiken bei IKT-Dienstleistern und Cloud-Service-Providern

- Anforderungen an Aus- und Weiterverlagerungen aus aktuellen DORA-, MaRisk-, BAIT- und EBA-Vorgaben sowie BaFin-Verlautbarungen
 - Wesentlichkeitsbeurteilung von Weiterverlagerungen und Dienstleister-Konzentrationsrisiken
 - Umgang mit Abhängigkeiten/Konzentrationsrisiken durch die Auslagerung an einen beherrschenden (IKT-)Dienstleister, der nicht leicht zu ersetzen ist bzw. an mehrere Auslagerungsvereinbarungen mit dem-selben oder eng miteinander verbundenen Dienstleistern
 - Identifikation von Weiterverlagerungs- und Konzentrationsrisiken im Rahmen der laufenden Dienstleistersteuerung und -überwachung nach DORA
 - Geeignetheitsprüfung des Weiterverlagerungsunternehmens – Einbindung des Zentralen Auslagerungsmanagements (ZAM) sowie des Zentralen Auslagerungsbeauftragten (ZAB)
 - Prüfung von Weiterverlagerungen bis zum letzten Weiterverlagerungslevel (!?) – DORA-Anforderungen an vertragliche Gestaltungen
- Regelungen über die Möglichkeit und Modalitäten einer Weiterverlagerung, die sicherstellen, dass das Institut die bankaufsichtsrechtlichen Anforderungen weiterhin einhält
 - Vertragliche Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten bei Weiterverlagerungen
 - Anforderungen an die Berichterstattung des (Sub-) Dienstleisters bei Weiterverlagerungen
 - Besondere Prüfungshandlungen und Berichtspflichten bei wesentlichen IT-Auslagerungen bzw. IKT-Drittdienstleistungen und Weiterverlagerungen in Drittstaaten
 - Exit-Strategien bei Weiterverlagerungen
 - Spezialfall Cloud-Auslagerungen: Identifikation von Weiterverlagerungen bei (wesentlichen) IT-Auslagerungen und Cloud-Dienstleistungen
 - Vollständige Hinterlegung der Sub-Dienstleister-Informationen (Firmensitz, Ort der Datenhaltung) im Auslagerungsregister bzw. Informationsregister bei Weiterverlagerungen

Seminarziel

An die Steuerung von Weiterverlagerungen und Outsourcing-Konzentrationsrisiken wurden mit der letzten MaRisk-Novelle und der DORA-Verordnung zusätzliche Anforderungen formuliert, da Aufsichts-Prüfungen in diesem Bereich teilweise zu schwerwiegenden Feststellungen geführt hatten – insbesondere bei Weiterverlagerungen von IKT-Dienstleistungen, die oft in Drittstaaten erfolgen.

Weiterverlagerungen entbinden das ursprüngliche Auslagerungsunternehmen nicht von seinen Berichtspflichten. Dabei sind auch alle sonstigen eingegangenen Verpflichtungen auf den Subunternehmer zu übertragen, damit durch derartige Vertragskonstruktionen keine Verwässerung der Risiken erfolgt.

Das ursprünglich auslagernde Institut muss anhand einer Risikoanalyse bewerten, welche (wesentlichen) Risiken mit einer Weiterverlagerung verbunden sind und ob alle Rechte und Pflichten erhalten bleiben. Die Ergebnisse der Risikoanalyse sind in der Auslagerungs- und Risikosteuerung zu beachten.

Dabei sind alle für das Institut relevanten Aspekte im Zusammenhang mit der Weiterverlagerung zu berücksichtigen einschließlich möglicher Risikokonzentrationen aufgrund mehrerer Auslagerungsvereinbarungen mit demselben Dienstleister.

Dabei ist eine enge Abstimmung und Verzahnung des ZAM mit dem Risikomanagement notwendig.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- (Zentrales) Auslagerungsmanagement (ZAM) und Zentraler Auslagerungsbeauftragter (ZAB)
- Dienstleistersteuerung und DORA-Umsetzungsverantwortliche
- Risikomanagement und Risikocontrolling (OpRisk)
- Interne Revision und IT-Revision
- Bankrecht und Vertragsmanagement
- IT und Organisation
- Compliance und Governance
- Informationssicherheit (ISB) und Datenschutz (DS)
- Prozessmanagement und Notfallmanagement (BCM)
- sowie andere interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Mitglieder des Vorstands/der Geschäftsleitung und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an den Umgang mit Weiterverlagerung und Outsourcing-Konzentrationsrisiken
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit dem Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unser Referent



Carsten Hoeschel

Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG, Eschborn

Herr Hoeschel kümmert sich derzeit weltweit um das Outsourcing-Framework der Deutsche Börse Gruppe. 2008 kam Carsten Hoeschel erstmals mit dem Outsourcing-Management im Finanzsektor in Kontakt. Mit der Abspaltung des Depot- und Wertpapierverwaltungs-Geschäftes aus einem deutschen Bankinstitut blieben wichtige Prozesse bei der Muttergesellschaft, und Carsten Hoeschel spielte eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung der Outsourcing-Management-Funktion.

Seminar-Vorschläge

DORA-konforme Auslagerungsverträge & SLA

17. September 2024, Online-Veranstaltung

Nutzung von Clouds und Software as a Service (SaaS) in der Praxis

23. September 2024, Online-Veranstaltung

Abgrenzung & Steuerung von (IT-)Auslagerungen & (IKT-)Dritt Dienstleistungen

24. September 2024, Online-Veranstaltung

Auslagerungsmanagement & Dienstleister-Steuerung im Fokus der Aufsicht

1. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

DORA, MaRisk & NIS-2-Richtlinie - Neue Herausforderungen für Bank-Dienstleister

15. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Idealtypischer DORA-Auslagerungsprozess

17. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Dienstleister-Steuerung & Dienstleister-Berichte in der Auslagerungs-Praxis

23. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

DORA-Umsetzung im Fokus der Aufsicht

2. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Umgang mit Weiterverlagerungen und Dienstleister-Konzentrationen unter DORA

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Mittwoch, 27. November 2024

9:00 – 12:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 24 11 BA059 W

Teilnahmegebühr

€ 290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:

www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de